

FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 9.5**

**Schaumweinsteuer**

**4. Vierteljahr und Jahr 1979**

Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden  
1979



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2140950 – 79724

Erschienen im April 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Bemerkungen zum Steuerrecht .....	4
1.1 Gesetzliche Grundlagen .....	4
1.2 Steuergegenstand .....	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik .....	4
3 Absatz von Schaumwein	
3.1 4. Vj 1979 .....	5
3.2 Jahr 1979 .....	5
4 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken	
4.1 4. Vj 1979 .....	6
4.2 Jahr 1979 .....	7
5 Gesamter Flaschenbedarf .....	7
6 Steuersollbeträge aus der Schaumweinsteuer .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Schaumweinhersteller 1977 bis 1979 nach Absatzgrößenklassen .....	8
1.2 Absatz von inländischem Schaumwein 1975 bis 1979 nach Ländern .....	8
1.3 Hersteller von schaumweinähnlichen Getränken 1977 bis 1979 nach Absatzgrößenklassen .....	8
2 Herstellungsbetriebe von Schaumwein im 4. Vj 1979 .....	9
3 Absatz von Schaumwein im 4. Vj 1979 nach Ländern und Flaschengrößen .....	9
4 Absatz von inländischem Schaumwein im 4. Vj 1979 nach Flaschengrößen .....	9
5 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken im 4. Vj 1979 .....	10
6 Steuersoll im 4. Vj 1979 .....	10
7 Absatz von Schaumwein 1979 nach Ländern und Flaschengrößen .....	11
8 Absatz von inländischem Schaumwein 1978 und 1979 nach Flaschengrößen .....	11
9 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken 1978 und 1979 .....	12
10 Steuersoll 1975 bis 1979 .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- a) = zur Wahrung des Steuergeheimnisses  
keine Angaben
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- g.Fl. = ganze Flasche (0,75 l)
- Vj = Vierteljahr
- Mill. = Million
- l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Maßgebend für die Versteuerung von Schaumwein im Jahr 1979 waren

- Schaumweinsteuergesetz (SchaumwStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1958 (BGBl. I S. 764), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), der das SchaumwStG mit Wirkung vom 1.1.1977 an die neue Abgabenordnung angepaßt hat.
- Durchführungsbestimmungen zum Schaumweinsteuergesetz (SchaumwStDB) vom 6. November 1958 (BGBl. I S. 766).

Im Kalenderjahr 1979 ergaben sich folgende Änderungen

- Verordnung über Eingangsabgabenfreiheit von Waren in Kleinsendungen nichtkommerzieller Art vom 11. Januar 1979 (BGBl. I S. 73). Dadurch wurde § 6 Abs. 3 Satz 1 der Durchführungsbestimmungen zum Schaumweinsteuergesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1979 an die Allgemeine Zollordnung angepaßt.
- Fünfte Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 21. März 1979 (BGBl. I S. 403), wodurch die Durchführungsbestimmungen zum Schaumweinsteuergesetz redaktionell überarbeitet wurden.

### 1.2 Steuergegenstand

Der Schaumweinsteuer unterliegen Schaumwein, Getränke, die als Schaumwein gelten und schaumweinähnliche Getränke. Schaumwein ist gemäß § 1 Abs. 2 und 3 SchaumwStG das aus frischen Weintrauben, Traubenmost oder Wein hergestellte alkohol- und kohlenensäurehaltige Getränk, das in geschlossenen Behältnissen bei + 20° C einen Kohlendruck von mindestens 3 atü aufweist und beim Öffnen des Behältnisses durch Entweichen von Kohlendioxyd gekennzeichnet ist.

Als Schaumwein im Sinne dieses Gesetzes gilt auch jedes andere aus frischen Weintrauben, Traubenmost oder Wein hergestellte alkohol- und kohlenensäurehaltige Getränk, das bei

+ 20° C einen Kohlendruck von weniger als 3 atü aufweist, wenn es

- in Schaumweinflaschen enthalten ist und eine Aufmachung aufweist, die bei Schaumwein handelsüblich ist, oder
- in anderen Behältnissen enthalten ist und als Schaumwein bezeichnet wird oder nach der Aufmachung als Ersatz für Schaumwein dienen soll.

Schaumweinähnliche Getränke im Sinne des SchaumwStG sind

- alkohol- und kohlenensäurehaltige aus Obst- oder Fruchtmosten oder aus Obst- oder Fruchtwein hergestellte Getränke,
- sonstige alkohol- und kohlenensäurehaltige Getränke, die nach Aussehen oder Geschmack als Ersatz für Schaumwein dienen können,

sofern sie in geschlossenen Behältnissen bei + 20° C einen Kohlendruck von mindestens 3 atü aufweisen und beim Öffnen des Behältnisses durch Entweichen von Kohlendioxyd gekennzeichnet sind.

Die Schaumweinsteuer betrug im Berichtszeitraum 1979

- für Schaumwein 1,50 DM je ganze Flasche (0,75 Liter),
- für schaumweinähnliche Getränke 0,30 DM je ganze Flasche (0,75 Liter).

Für kleinere und größere Flaschen wird die Steuer nach dem Verhältnis solcher Flaschen zu einer ganzen Flasche berechnet.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Umfang und Inhalt der Schaumweinsteuerstatistik werden vom Bundesminister der Finanzen durch Verwaltungsanordnung festgelegt. Gemäß "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung" werden dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen vierteljährlich "Übersichten über den/die versteuerten und unversteuert ausgeführten Schaumwein/schaumweinähnlichen Getränke (Vordruck 2438)" vorgelegt. Sie enthalten Angaben über den/die

- im Erhebungsgebiet hergestellten und
- in das Erhebungsgebiet eingeführten

versteuerten Schaumwein/schaumweinähnlichen Getränke, gegliedert nach der Flaschengröße.

Außerdem wird die Litermenge des versteuerten Schaumweins nachgewiesen, der nicht in Flaschen oder in anderen Behältnissen als Flaschen geliefert bzw. entnommen wird. Nach der gleichen Gliederung ist mit der o.a. Übersicht auch der unversteuerte Schaumwein zu melden, der

- aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt oder
- an ausländische Streitkräfte geliefert wird.

Ferner wird für den Berichtszeitraum sowohl die Zahl der Herstellungsbetriebe nachgewiesen, die angemeldet waren, als auch die Zahl derer, die Schaumwein versteuert haben. Mit der Übersicht für das 4. Quartal des abgelaufenen Kalenderjahres haben die Oberfinanzdirektionen eine Übersicht über den Jahresabsatz der Hersteller nach Betriebsgrößenklassen zu liefern.

Dieselben Angaben werden auch für schaumweinähnliche Getränke gemacht.

Umfang und Inhalt der Schaumweinsteuerstatistik haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

### 3 Absatz von Schaumwein

#### 3.1 4. Vierteljahr 1979

Im 4. Vj 1979 waren 102 Herstellungsbetriebe von Schaumwein (+ 3 Betriebe gegenüber 4. Vj 1978) angemeldet; von ihnen haben 86 (4. Vj 1978: 85) Schaumwein versteuert. Von den Betrieben mit Versteuerung hatten 54 ihren Standort in Rheinland-Pfalz und 11 in Hessen.

Die inländischen Herstellungsbetriebe haben im 4. Vj 1979 insgesamt 92,8 Mill. g.Fl. Schaumwein versteuert, das sind 2,0 % mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres. Ausgeführt und an ausländische Streitkräfte geliefert wurden 2,5 Mill. g.Fl., d.h. 5,5 % weniger als im 4. Vj 1978. Damit belief sich ihr Gesamtabsatz auf 95,3 Mill. g.Fl., womit das Ergebnis vom Vorjahr um 1,7 % übertroffen wurde. An der Inlandsproduktion waren die Sektkellereien in Rheinland-Pfalz mit 52,0 % am stärksten beteiligt, gefolgt von denen in Hessen mit 42,0 %. 80,8 Mill. g.Fl. oder 84,8 % des inländischen Schaumweins wurden in 1/1-Flaschen abgesetzt. Daneben hatten nur noch die 1/4-

Flaschen mit einem Marktanteil von 14,2 % nennenswerte Bedeutung.

Aus dem Ausland wurden im Berichtsvierteljahr 24,8 Mill. g.Fl. eingeführt und versteuert, was einer Zunahme gegenüber dem 4. Vj 1978 um 16,0 % entspricht. Damit wurden im Erhebungsgebiet insgesamt 117,5 Mill. g.Fl. Schaumwein versteuert, das sind 4,6 % mehr als im 4. Quartal 1978. Die Schaumweineinfuhren machten 21,1 % der insgesamt versteuerten Menge aus. Sie übertrafen die Ausfuhren und Lieferungen an ausländische Streitkräfte um 22,3 Mill. g.Fl.

Nach den Ergebnissen der amtlichen Preisstatistik betrug der durchschnittliche Einzelhandelspreis (einschl. Schaumweinsteuer) für eine ganze Flasche deutschen Schaumwein (Markenware)

Monat	1978	1979
	DM	
Oktober	5,88	5,99
November	5,87	5,99
Dezember	5,87	5,98

#### 3.2 Jahr 1979

Im Jahr 1979 haben 89 Herstellungsbetriebe (+ 2) im Bundesgebiet 267,5 Mill. g.Fl. Schaumwein abgesetzt, das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 17,1 Mill. g.Fl. oder 6,8 %. Die Betriebe in Rheinland-Pfalz konnten ihren führenden Marktanteil weiter ausbauen; mit 52,4 % (1978: 49,8 %) vereinigten sie mehr als die Hälfte des Absatzes auf sich. An zweiter Stelle folgen die Betriebe in Hessen mit einem Anteil von 41,5 % (1978: 44,2 %). Insgesamt belief sich der Anteil beider Länder auf 93,9 % gegenüber 94,0 % im Vorjahr. Von der gesamten Inlandsproduktion wurden 260,4 Mill. g.Fl. versteuert, das sind 6,8 % mehr als 1978. Ausgeführt und an ausländische Streitkräfte geliefert wurden 7,0 Mill. g.Fl. (+ 7,6 % gegenüber dem Vorjahr). Die Abgabe von Schaumwein erfolgte überwiegend in 1/1-Flaschen; hiervon wurden im Berichtsjahr 222,5 Mill. Fl. abgesetzt, das sind 83,2 % der gesamten auf ganze Flaschen umgerechneten inländischen Erzeugung (Vorjahr: 83,1 %). Auf die 1/4-Flaschen entfiel ein Marktanteil von 15,9 %; alle anderen Flaschengrößen waren demgegenüber von untergeordneter Bedeutung.

Die Besetzung der nach dem Jahresabsatz gegliederten Betriebsgrößenklassen weist auch 1979 gegenüber dem Vorjahr keine einheitliche Entwicklung auf. In der untersten Größenklasse bis 20 000 g.Fl. sind 5 Betriebe hinzugekommen, der Absatz ist um 35,5 % auf 135 000 g. Fl. gestiegen. Diese Zunahme geht z.T. zu Lasten der Betriebsgrößenklassen zwischen 20 000 und 100 000 g.Fl., denen noch 16 Betriebe (- 4) mit einem um 25,7 % auf rd. 750 000 g. Fl. gesunkenen Absatz angehörten. Auf die Größenklasse 100 000 - 250 000 g. Fl. entfielen nun 11 (+ 1) Betriebe, die eine Absatzsteigerung um 5,5 % auf 1,4 Mill. g. Fl. erzielten. Auch in der mittleren Größenordnung von 250 000 bis 1 Mill. g. Fl. ist die Zahl der Betriebe um einen auf 12 gestiegen; der Absatz hat sich um 3,3 % auf 5,3 Mill. g. Fl. erhöht. Dagegen ist in der Größenklasse 1 bis 2 Mill. g. Fl. die Zahl der Betriebe von 9 auf 7 und der Absatz um 17,9 % auf 10,1 Mill. g.Fl. zurückgegangen. Dabei dürfte ein Betrieb in die nächsthöhere Größenklasse von 2 bis 5 Mill. g.Fl. aufgerückt sein, in der 12 Betriebe einen Absatz von 40,2 Mill. g.Fl. (+ 18,2 %) erzielten. Die 9 größten Betriebe mit einem Jahresabsatz von über 5 Mill. g.Fl. konnten ihren Ausstoß um weitere 6,7 % auf 209,6 Mill. g.Fl. steigern; ihr Anteil am Gesamtabsatz blieb damit in etwa gleich (78,4 %).

Nach den Ergebnissen der amtlichen Preisstatistik verlief die Entwicklung der durchschnittlichen Einzelhandelspreise (einschl. Steuer) für deutschen Markenschaumwein wie folgt:

1975:	6,01 DM
1976:	5,97 DM
1977:	5,94 DM
1978:	5,88 <sup>a)</sup> DM
1979:	5,96 <sup>a)</sup> DM

a) Die Preise sind infolge von Änderung in Qualität bzw. Berichtskreis mit den Preisen aus früheren Jahren nicht voll vergleichbar.

1979 wurden 72,8 Mill. g.Fl. Schaumwein eingeführt und versteuert, das sind 21,1 % mehr als vor einem Jahr. Der Anteil des importierten Schaumweins am versteuerten Inlandsab-

satz ist weiter gestiegen, und zwar von 19,8 auf 21,8 %. Der Überschuss der Einfuhr über die Ausfuhr (einschl. Lieferungen an ausländische Streitkräfte) belief sich im Berichtsjahr auf 65,8 Mill. g.Fl. gegenüber 53,6 Mill. g.Fl. im Jahr 1978.

Zusammen mit der eingeführten Menge wurden 1979 im Inland 333,2 Mill. g.Fl. Schaumwein abgesetzt und versteuert, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % entspricht. Diese abgesetzte Menge (2 499 000 hl) kann in etwa mit dem Schaumweinverbrauch im Erhebungsgebiet gleichgesetzt werden. Bei Zugrundelegung des Bevölkerungsstandes vom 30.6.1979 ergibt sich statistisch ein durchschnittlicher Konsum von 4,07 l je Einwohner (+ 0,35 l gegenüber 1978).

#### 4 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

##### 4.1 4. Vierteljahr 1979

Von den im 4. Vj 1979 angemeldeten 19 Betrieben (1 Betrieb weniger als im 4. Vj 1978) haben nur 13 schaumweinähnliche Getränke versteuert. Die Zahl der Betriebe mit Versteuerung ist damit unverändert geblieben. Auch die im Berichtszeitraum abgesetzte Menge aus inländischer Produktion entsprach mit 3,3 Mill. g.Fl. dem vergleichbaren Vorjahresergebnis (+ 0,8 % gegenüber 4. Vj 1978). Von der abgesetzten Menge wurden 2,8 Mill. g.Fl. versteuert und 523 000 g.Fl. gingen unversteuert ins Ausland oder an ausländische Streitkräfte. Während die versteuerte inländische Menge gegenüber dem 4. Vj 1978 um 2,6 % zurückgegangen ist, hat sich die steuerfreie Menge um 23,0 % erhöht. Ein bedeutender Anteil der Produktion entfiel mit 1,5 Mill. g.Fl. (47,0 %) auf die Hersteller in Rheinland-Pfalz. Die Einfuhr machte mit 154 000 g.Fl. nur 30 % der Ausfuhr (einschl. Lieferungen an ausländische Streitkräfte) aus; sie ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 42,8 % gestiegen. Insgesamt erreichte der Absatz an versteuerten schaumweinähnlichen Getränken im Berichtszeitraum 2,9 Mill. g.Fl., was einer Abnahme um 0,9 % entspricht.

## 4.2 Jahr 1979

Im Berichtszeitraum haben 15 inländische Herstellungsbetriebe von schaumweinähnlichen Getränken - das ist 1 Betrieb weniger als 1978 - 13,7 Mill. g.Fl. abgesetzt, das sind 0,8 % weniger als 1978. Von dieser Menge wurden 12,7 Mill. g.Fl. versteuert (- 1,0 %) und 1,0 Mill. g.Fl. (+ 1,1 %) steuerfrei ausgeführt oder anausländische Streitkräfte geliefert. Die Hersteller aus Rheinland-Pfalz waren an der inländischen Erzeugung mit 46,8 % beteiligt; ihr Anteil ist damit weiter gesunken (Vorjahr: 49,6 %). Von den abgesetzten schaumweinähnlichen Getränken deutscher Hersteller wurden 86,5 % in 1/1-Flaschen geliefert (gegenüber 88,7 % im Vorjahr). Rund 91 % des gesamten Absatzes von schaumweinähnlichen Getränken entfielen auf die 4 Betriebe mit einem Jahresabsatz von über 1 Mill. g.Fl.; ihr Anteil hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte erhöht. Die abgesetzte Menge belief sich im Berichtsjahr auf 12,4 Mill. g.Fl., das sind 52 000 g.Fl. oder - 0,4 % weniger als im Vorjahr. Im mittleren Bereich (über 100 000 bis 1 Mill. g.Fl.) hat sich die Zahl der Betriebe um einen auf 5 erhöht; die Produktion ist um 9,7 % auf 1,2 Mill. g.Fl. gestiegen. Der Marktanteil dieser Gruppe vergrößerte sich dadurch von 7,9 auf 8,8 %. In den beiden unteren Größenklassen ist die Zahl der Herstellungsbetriebe um 2 auf 6 zurückgegangen. Der Absatz dieser Gruppe verringerte sich um 63,3 % auf 99 000 g.Fl.; ihr Marktanteil ist damit von 1,9 auf 0,7 % gesunken.

Neben der inländischen Produktion wurden 1979 noch 659 000 g.Fl. schaumweinähnliche Getränke eingeführt (+ 18,3 %), so daß sich ein versteuerter Inlandsabsatz von insgesamt 13,4 Mill. g.Fl. ergab (- 0,2 %). Diese Menge (100 218 hl) entspricht etwa dem Inlandsverbrauch. Im Durchschnitt je Einwohner (Stand: 30.6.1979) ergibt sich daraus wie im Vorjahr ein Jahresverbrauch von 0,16 l.

## 5 Gesamter Flaschenbedarf

Faßt man den Flaschenbedarf der gesamten Schaumweinwirtschaft im Erhebungsgebiet für den Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken zusammen, so benötigten die inländischen Hersteller zur Lieferung ihrer Erzeugnisse neben größeren Behältnissen 405,0 Mill. Sektflaschen (1978: 379,6 Mill.). Hiervon waren 234,4 Mill. St 1/1-Flaschen (57,9 %) und 164,3 Mill. St 1/4-Flaschen (40,6 %).

## 6 Steuersollbeträge

Das Steuersoll aus der Schaumweinsteuer betrug 1979 insgesamt 503,8 Mill. DM (+ 9,6 %). Davon entfielen 499,8 Mill. DM auf Schaumwein und 4,0 Mill. DM auf schaumweinähnliche Getränke. Die Veränderungsraten entsprachen mit + 9,7 % bzw. - 0,2 % der Entwicklung der jeweils versteuerten Menge.

T a b e l l e n t e i l  
1 Zusammenfassende Übersichten  
1.1 Schaumweinhersteller nach Absatzgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresabsatz über ... bis einschl. ... ganze Flaschen 1)	1977			1978			1979		
	Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz	
	An- zahl	1 000 ganze Flaschen 1)	%	An- zahl	1 000 ganze Flaschen 1)	%	An- zahl	1 000 ganze Flaschen 1)	%
bis 20 000 ...	18	83	0,0	17	100	0,0	22	135	0,1
20 000 - 50 000 ...	14	475	0,2	12	356	0,1	11	327	0,1
50 000 - 100 000 ...	9	684	0,3	8	652	0,3	5	423	0,2
100 000 - 250 000 ...	9	1 133	0,5	10	1 310	0,5	11	1 381	0,5
250 000 - 500 000 ...	7	2 571	1,1	7	2 530	1,0	8	2 500	0,9
500 000 - 1 Mill. ...	4	2 818	1,2	4	2 571	1,0	4	2 770	1,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	10	13 857	5,8	9	12 332	4,9	7	10 131	3,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	11	31 307	13,1	11	34 003	13,6	12	40 178	15,0
über 5 Mill. ...	8	185 458	77,8	9	196 463	78,5	9	209 612	78,4
Insgesamt ...	90	238 386	100	87	250 317	100	89	267 456	100

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

1.2 Absatz von inländischem Schaumwein nach Ländern  
ganze Flaschen<sup>1)</sup>

Land	1975	1976	1977	1978	1979
Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-
Hamburg .....	1 665 266	1 713 121	1 214 903	1 149 131	996 305
Niedersachsen .....					
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..					
Hessen .....	98 704 002	113 018 218	111 506 892	110 706 957	111 063 555
Rheinland-Pfalz .....	91 010 260	101 954 770	113 081 385	124 768 105	140 026 663
Saarland .....	1 140 340	1 431 384	1 331 694	1 148 738	919 997
Baden-Württemberg ....	6 848 859	7 511 750	7 700 332	8 366 281	9 691 146
Bayern .....	3 070 267	3 395 057	3 551 065	4 177 948	4 757 837
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	202 438 994	229 024 300	238 386 271	250 317 160	267 455 503

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

1.3 Hersteller von schaumweinähnlichen Getränken nach Absatzgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresabsatz über ... bis einschl. ... ganze Flaschen 1)	1977			1978			1979		
	Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz		Be- triebe	Absatz	
	An- zahl	ganze Flaschen 1)	%	An- zahl	ganze Flaschen 1)	%	An- zahl	ganze Flaschen 1)	%
bis 10 000 ...	5	153 376	1,1	4	6 540	0,0	6	99 170	0,7
10 000 - 100 000 ...				4	263 319	1,9			
100 000 - 500 000 ...	5	1 184 899	8,4	4	1 100 591	7,9	5	1 207 618	8,8
500 000 - 1 Mill. ...				4	12 744 895	90,5			
über 1 Mill. ...									
Insgesamt ...	14	14 083 170	100	16	13 863 357	100	15	13 747 715	100

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

2 Herstellungsbetriebe von Schaumwein \*)

Land	Angemeldete Herstellungsbetriebe			Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuerten		
	1978	1979		1978	1979	
	4. Vj	3. Vj	4. Vj	4. Vj	3. Vj	4. Vj
Hessen .....	13	13	12	12	12	11
Rheinland-Pfalz .....	62	64	66	53	55	54
Saarland .....	3	3	3	3	3	3
Baden-Württemberg .....	11	12	11	8	9	9
Bayern .....	6	6	6	5	5	5
Übrige Länder .....	4	4	4	4	3	4
Bundesgebiet ...	99	102	102	85	87	86

\*) Herstellungsbetriebe von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

3 Absatz von Schaumwein 4. Vj 1979 nach Ländern und Flaschengrößen

Land Flaschengröße	Versteuerte Menge			Unversteuert	
	insgesamt	inländische	ausländische	ausgeführt	an ausländische Streitkräfte
		ganze Flaschen <sup>1)</sup>			
Hessen .....	41 079 602	38 546 350	2 533 252	1 484 947	
Rheinland-Pfalz .....	54 874 480	48 772 345	6 102 135	807 534	
Saarland .....	2 698 064	286 911	2 411 153		
Baden-Württemberg ...	4 343 691	3 293 859	1 049 832		
Bayern .....	8 730 318	1 652 851	7 077 467	216 058	
Übrige Länder .....	5 823 579	221 790	5 601 789		
Bundesgebiet ...	117 549 734	92 774 106	24 775 628	2 305 271	203 268
dagegen:					
4. Vj 1978 .....	112 350 387r	90 991 505	21 358 882r	2 421 178	233 165
3. Vj 1979 .....	72 233 789	56 617 549	15 616 240	1 801 866	126 840
		Anzahl der Flaschen			
darunter:					
1/4 .....	53 115 555	49 678 405	3 437 150	976 166	64 860
1/2 .....	1 217 085	1 105 810	111 275	a)	a)
1/1 .....	100 424 235	78 675 261	21 748 974	1 980 994	156 572

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

4 Absatz von inländischem Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1978		1979			
	4. Vj		3. Vj		4. Vj	
	ganze Flaschen <sup>1)</sup>	%	ganze Flaschen <sup>1)</sup>	%	ganze Flaschen <sup>1)</sup>	%
Insgesamt .....	93 645 848	100	58 546 255	100	95 282 645	100
darunter:						
1/4 .....	13 425 732	14,3	9 910 099	16,9	13 525 182	14,2
1/2 .....	643 932	0,7	403 800	0,7	598 928	0,6
1/1 .....	79 269 448	84,6	48 084 926	82,1	80 812 827	84,8
2/1 .....	217 244	0,2	103 902	0,2	238 122	0,2
4/1 .....	64 700	0,1	33 416	0,1	91 116	0,1

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

5 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	
		4. Vj	3. Vj	4. Vj
Angemeldete Herstellungs- betriebe 1) .....	Anzahl	20	19	19
Betriebe, die versteuert haben <sup>1)</sup> .....	Anzahl	13	13	13
dar.: Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	4	4	4
Versteuerte Menge insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	2 957 070	3 265 656	2 930 539
davon: inländische .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	2 848 943	3 100 571	2 776 096
ausländische .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	108 127	165 085	154 443
Steuerfreie Menge insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	425 064	198 116	522 657
Absatz der Hersteller insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	3 274 007	3 298 687	3 298 753
dar.: Rheinland-Pfalz .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	1 656 408	1 460 689	1 548 973

1) Herstellungsbetriebe von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sind für

jeden Herstellungszweig besonders gezählt.  
2) Ganze Flasche = 0,75 l.

6 Steuersoll  
1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	1978	1979	
	4. Vj	3. Vj	4. Vj
Schaumwein .....	168 526r	108 351	176 324
Schaumweinähnliche Getränke .....	887	980	879
Insgesamt ...	169 413r	109 330	177 203

7 Absatz von Schaumwein 1979 nach Ländern und Flaschengrößen

Land Flaschengröße	Versteuerte Menge			Unversteuert	
	insgesamt	inländische	ausländische	ausgeführt	an ausländische Streitkräfte
ganze Flaschen <sup>1)</sup>					
Hessen .....	113 515 455	106 704 724	6 810 731	4 358 831	
Rheinland-Pfalz .....	154 169 465	137 632 636	16 536 829	2 394 027	
Saarland .....	7 499 252	888 353	6 610 899	291 137	
Baden-Württemberg ...	13 417 563	9 633 844	3 783 719		
Bayern .....	24 232 628	4 755 112	19 477 516		
Übrige Länder .....	20 383 130	796 839	19 586 291		
Bundesgebiet ...	333 217 493	260 411 508	72 805 985	6 440 524	603 471
dagegen 1978 ...	303 882 356r	243 771 228	60 111 128r	5 921 683	624 249

Anzahl der Flaschen

darunter:					
1/4 .....	166 535 899	155 499 833	11 036 066	3 677 597	150 090
1/2 .....	3 738 302	3 247 381	490 921	a)	a)
1/1 .....	278 554 779	216 721 495	61 833 284	5 322 133	498 781

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

8 Absatz von inländischem Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1978		1979	
	ganze Flaschen 1)	%	ganze Flaschen 1)	%
Insgesamt .....	250 317 160	100	267 455 503	100
darunter:				
1/4 .....	39 803 237	15,9	42 487 338	15,9
1/2 .....	1 763 876	0,7	1 727 453	0,6
1/1 .....	208 124 837	83,1	222 542 409	83,2
2/1 .....	412 854	0,2	468 666	0,2
4/1 .....	142 864	0,1	175 748	0,1

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

9 Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979
Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup> , die im Laufe des Jahres			
angemeldet waren .....	Anzahl	21	19
versteuert haben .....	Anzahl	13	13
dar.: Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	4	5
 versteuerte Menge insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	13 387 308r	13 362 374
davon: inländische .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	12 830 405r	12 703 340
ausländische .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	556 903	659 034
 Steuerfreie Menge insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	1 032 952	1 044 375
 Absatz der Hersteller insgesamt .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	13 863 357r	13 747 715
dar.: Rheinland-Pfalz .....	g.Fl. <sup>2)</sup>	6 874 476	6 429 055

1) Herstellungsbetriebe von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sind für

jeden Herstellungszweig besonders gezählt.  
2) Ganze Flasche = 0,75 l.

10 Steuersoll

1 000 DM

Gegenstand der Nachweisung	1975	1976	1977	1978	1979
Schaumwein .....	362 372	415 270	433 544	455 824r	499 826
Schaumweinähnliche Getränke .....	4 106	3 767	4 148	4 016	4 009
Insgesamt ...	366 477	419 037	437 692	459 840r	503 835